



HOME

regio-aktuell24 - die Internet-Zeitung für Straubing und Umge

Machen Sie diese Seite zu Ihrer Startseite



Bonhoeffer-Ausstellung zwei Wochen im Klinikum Mallersdorf

20.07.2010 (rp) Als letzte Station einer zwölfwöchigen Wanderausstellung wurde am Sonntag die Ausstellung zum Leben und Wirken des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer eröffnet. MdL Joachim Werner, Vorsitzender des Petitionsausschusses im Bayerischen Landtag, hielt die Eröffnungsrede. Die Ausstellung bleibt in den nächsten zwei Wochen im Foyer der Klinik aufgebaut.



In ihren Grußworten gingen SPD-Ortsvorsitzender Martin Kreutz, Bürgermeister Karl Wellenhofer und Klinik-Chef Klaus Achatz auf die enge Zusammenarbeit zwischen SPD-Ortsvereinen und den evangelischen Kirchengemeinden in der Region ein. Martin Kreutz bekräftigte die Bedeutung der Ausstellung um Dietrich Bonhoeffer, sein Leben und Wirken, einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen. Karl Wellenhofer erinnerte an die Geschehnisse vor 65 Jahren und die Todesmärsche im Labertal, die in Flossenbürg starteten und somit die Brücke zu Dietrich Bonhoeffer bildeten, der dort ermordet wurde.

Joachim Werner stellte seine Ausführungen unter das Motto „Die Würde des Menschen“ und lobte Dietrich Bonhoeffer als einen Menschen, der bis in den Tod seine Würde bewahrte und den Nazis den letzten Triumph nicht gönnte - ja im Gegenteil, ihnen die Schädlichkeit ihres Handels vor Augen führte. Für Joachim Werner hat das Leben Bonhoeffers eine Vorbildfunktion für das eigene politische Handeln.

**Bild:
Festredner MdL Joachim Werner**